

Am **6. Oktober 2017, um 19.00 Uhr**, kommen 2 VertreterInnen eines INKOTA-Projektes ins **Wälderhaus** (Am Inselpark 19, 21109 Hamburg) um von Herausforderungen im Hochland von Guatemala sowie von möglichen Lösungsansätzen zu berichten.

Cristina Crúz erzählt aus ihrem Leben und von ihrer Arbeit als Kleinbäuerin in einer abgelegenen indigenen Hochlandgemeinde. Außerdem wird sie ihre eigene Erfahrung mit dem Projekt und dessen Bedeutung für ihre Familie sowie die ländlichen Gemeinden schildern.

Rony Aguilar, Agrarwissenschaftler, ist Verfechter der ökologischen Landwirtschaft und bringt als Projektleiter großes Fachwissen über die Problematiken der Region mit und wird von den innovativen Lösungsansätzen des Projekts berichten.

Veranstaltung: 6. Oktober 2017, 19 Uhr, Wälderhaus Hamburg

Ernährungssicherheit statt Zerstörung durch Goldabbau in Guatemala





INKOTA-netzwerk e.V. ist eine entwicklungs-
politische Nichtregierungsorganisation, welche sich
für eine gerechtere Welt einsetzt. Dabei wird die
Unterstützung von PartnerInnen im Süden mit
entwicklungspolitischer Sensibilisierung in Deutsch-
land verbunden. In Guatemala setzt sich INKOTA für
eine nachhaltige ländliche Entwicklung und Verbess-
erung der Lebensbedingungen der indigenen Bevöl-
kerung ein.

Das Projekt mit INKOTAs Partnerorganisation Pastoral de la Tierra (Landpastorale)

Ziel der Landpastorale ist die Stär-
kung von indigenen Kleinbäuerin-
nen und Kleinbauern im westlichen
Hochland von Guatemala. Dabei
steht die Förderung einer agraröko-
logischen Landwirtschaft im Ein-
klang mit der Umwelt im Vorder-
grund.



Das derzeitige von INKOTA unterstützte Projekt der Landpastorale hat drei Schwerpunktbereiche:

- ❖ Sicherung und Verbesserung der Ernährungssituation von klein-
bäuerlichen Familien durch eine Vervielfältigung des landwirt-
schaftlichen Anbaus und der Tierhaltung.
- ❖ Gründung von Netzwerken zur lokalen und regionalen Vermarkt-
ung von Bio-Gemüse.
- ❖ Unterstützung von friedlichen Protestformen und Öffentlichkeits-
arbeit gegen die Ausweitung des Goldabbaus.

Mehr Infos unter: <https://www.inkota.de/projekte/guatemala/>

Kontakt:

Isabell Nordhausen
INKOTA-Referentin für Zentralamerika
E-Mail: nordhausen@inkota.de
Tel.: +49-30-4208202-40

INKOTA-netzwerk e.V.
IBAN: DE06 3506 0190 1555 0000 10
BIC: GENODE33XXX
Stichwort: Landpastorale
Online-Spende: www.inkota.de/spende



Die Veranstaltung wird finanziell
gefördert von der Europäischen
Union. Für den Inhalt sind alleine
die Herausgeber verantwortlich.